

Johannes Nordmann.

WIEN, 24. Februar, 83

I. Hegelgasse 17.

Lieber Freund,

Diese Zeilen sind, da mein Verband
 erst in 8 Tagen abgenommen wird,
 bis dahin die Vorkämpfer eines
 längeren rechtshändigen Schreibens.
 Ich danke Ihnen für Ihren letzten
 braven Brief und für den Eifer,
 den Sie für mich beweisen, fürchte
 aber, daß Sie namentlich in
 einem Punkte des Stück
 „der Liebe nicht sonst“
 insceniren werden

Ich komme mehr und mehr
zur Überzeugung, daß ich kein
Glück habe. Doch lassen wir
das; die Hauptsache bleibt, daß
Sie unten in meinem lieben
Tirol ohne alle Gesundheit
erlangten, mit diesem herzlichem
Wünsche und mit den besten
Grüßen bin ich Ihr

Esgeliebter
Johannes Nordmann





